Szenarien der Fragmentierung

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Was die Fragmentierung kosten würde

Ökonomen haben versucht, die Kosten einer geteilten Weltwirtschaft zu beziffern. Eine im Januar 2023 veröffentlichte Analyse von Mitarbeitern des Internationalen Währungsfonds schätzte, die langfristigen Kosten einer schweren Fragmentierung des Handels könnten fast 7 Prozent der Weltwirtschaftsleistung erreichen. Käme eine technologische Entkopplung hinzu, könnten einige Länder bis zu 12 Prozent ihrer Wirtschaftsleistung verlieren.[1] Kleine offene Volkswirtschaften mit einem hohen Verhältnis von Handel zu Wirtschaftsleistung wären besonders betroffen. Singapur, dessen Handel ein Vielfaches seines Bruttoinlandsprodukts beträgt, stünde auf jeder Liste gefährdeter Volkswirtschaften weit oben.

Die finanziellen Folgen wären nicht weniger ernst. Der *Global Financial Stability Report* vom April 2023 warnte vor „more limited opportunities for international risk diversification“ und vor volatilen Kapitalströmen. Er empfahl: „Financial institutions may need to hold adequate capital and liquidity buffers against rising geopolitical risks“.[2] Für einen Finanzplatz, der von grenzüberschreitender Diversifikation lebt, beschreibt die Warnung eine unmittelbare Bedrohung seines Geschäftsmodells.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Die folgenden Szenarien beschreiben drei Pfade, die die Rivalität im nächsten Jahrzehnt nehmen kann. Kapitel K.VI verbindet sie mit anderen Variablen zu vier Gesamtszenarien für den Finanzplatz im Jahr 2035.

Erstes Szenario: gesteuerte Rivalität

Im ersten Szenario setzt sich die Rivalität ohne offenen Konflikt fort. Zölle steigen und fallen mit den Verhandlungen, Exportkontrollen verschärfen sich in einem schmalen Band fortgeschrittener Technologien, und Investitionsprüfungen werden auf beiden Seiten zur Routine. Der Handel mit den meisten Waren geht weiter, während Kapital weiterhin über Vermittler zwischen den Lagern fließt.

Dieses Szenario ist für Singapur günstig. Multinationale Unternehmen würden ihre Lieferketten weiter diversifizieren, wovon Südostasien profitiert. Anleger würden eine Rechtsordnung schätzen, der beide Seiten vertrauen, wovon Singapurs Vermögensverwaltung, Fondsverwaltung und Family-Office-Sektor profitieren. Mit wachsendem Compliance-Aufwand fänden die Anwälte, Wirtschaftsprüfer und Berater der Stadt eine stetige Nachfrage. Das Hauptrisiko läge in einzelnen Fällen von Umleitung oder Umgehung, die Singapurs Ansehen in Washington oder Peking beschädigen.

Zweites Szenario: Blockbildung

Im zweiten Szenario zerfällt die Welt in Blöcke mit getrennten Standards für Technologie, Daten und Zahlungen. Die Vereinigten Staaten dehnen ihre Kontrollen auf weitere Kategorien von Waren und Dienstleistungen aus und drängen ihre Partner, sie zu übernehmen. China antwortet mit dem Ausbau eigener Zahlungssysteme und Kontrollen und verlangt von seinen Unternehmen, sich für eine Seite zu entscheiden. Drittstaaten geraten zunehmend unter Druck, sich anzuschließen.

Für Singapur wäre dieses Szenario schwierig. Seine Strategie der Offenheit gegenüber beiden Lagern ließe sich schwerer aufrechterhalten, wenn jedes Lager Ausschließlichkeit verlangte. Seine Banken müssten entscheiden, welchen

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Zahlungssystemen sie beitreten, sein Technologiesektor, welchen Standards er folgt. Ein Teil des Geschäfts bliebe, weil beide Blöcke weiterhin einen Ort bräuchten, um miteinander Handel zu treiben. Umfang und Rentabilität dieses Geschäfts wären jedoch geringer als im ersten Szenario, seine Compliance-Risiken größer.

Drittes Szenario: regionaler Konflikt

Im dritten Szenario schlägt die Rivalität in einen militärischen Konflikt in der Region um, etwa um Taiwan oder im Südchinesischen Meer. Sanktionen und Gegensanktionen würden dann in einem Umfang verhängt, der die Maßnahmen gegen Russland von 2022 weit übersteigt. Die Schifffahrt durch die Straße von Malakka und das Südchinesische Meer könnte unterbrochen werden, die Versicherungskosten würden stark steigen, und Kapital würde aus der Region fliehen.

Die Ereignisse des Jahres 2026 haben gezeigt, wie verwundbar maritime Engpässe sind. Im April 2026 warnte Premierminister Wong, eine rechtswidrige Instrumentalisierung der Straße von Hormus als Waffe würde einen gefährlichen Präzedenzfall schaffen. Singapur und Indonesien bekräftigten später ihr gemeinsames Interesse daran, die Straße von Malakka für alle offenzuhalten.[3] Ein Konflikt in Singapurs eigenen Gewässern würde die Institutionen der Stadt auf eine Probe stellen, wie sie sie seit 1942 nicht erlebt haben. Damals zerstörte die in Kapitel C.I beschriebene Besetzung das Vertrauen, auf das sich der koloniale Hafen gestützt hatte. Singapurs Vorbereitung auf dieses Szenario liegt in der Landesverteidigung, in den Reserven und in der Widerstandsfähigkeit seiner Finanzinfrastruktur. Sein strategisches Ziel ist es, das Szenario zu verhindern. Das erklärt die Energie, die es der regionalen Diplomatie widmet.

Signale, die man beobachten sollte

Institute, die für die Zukunft des Finanzplatzes planen, können eine kleine Zahl von Indikatoren verfolgen. Der erste ist die Reichweite der amerikanischen Exportkontrollen und die Frage, ob sie sich von fortgeschrittenen Chips auf breitere Kategorien von Technologie und Dienstleistungen ausdehnen. Der zweite ist der

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Stand der Rechtsgrundlage amerikanischer Zölle nach den Rechtsstreitigkeiten von 2026. Der dritte ist der Anteil des Handels, der in anderen Währungen als dem Dollar abgewickelt wird, sowie die Entwicklung alternativer Zahlungssysteme. Der vierte ist der Ton amerikanischer und chinesischer offizieller Äußerungen über Singapur selbst, besonders in Fällen von Umleitung oder Sanktionsumgehung. Ein fünfter ist die militärische Lage in der Taiwanstraße und im Südchinesischen Meer.

Keiner dieser Indikatoren sagt die Zukunft voraus. Zusammengenommen zeigen sie jedoch, in welche Richtung sich die Welt bewegt und wie viel Zeit Singapurs Institutionen zur Anpassung bleibt. Kapitel K.VI nutzt sie, um seine Szenarien zu gewichten.

Anmerkungen

1. Kristalina Georgieva, „Confronting Fragmentation Where It Matters Most: Trade, Debt, and Climate Action", IMF Blog, 16. Januar 2023 (imf.org, abgerufen im November 2026): langfristige Kosten der Handelsfragmentierung von „0.2 percent of global output in a limited fragmentation scenario" bis „almost 7 percent in a severe scenario"; bei technologischer Entkopplung „some countries could see losses of up to 12 percent of GDP"; der Blogbeitrag stützt sich auf Shekhar Aiyar et al., „Geoeconomic Fragmentation and the Future of Multilateralism", IMF Staff Discussion Note SDN/2023/001, Januar 2023. ↩
2. International Monetary Fund, *Global Financial Stability Report*, April 2023, Kapitel 3 (imf.org, Zusammenfassungsseite, abgerufen im November 2026): „more limited opportunities for international risk diversification"; „exacerbated capital flow and macro-financial volatility"; „Financial institutions may need to hold adequate capital and liquidity buffers against rising geopolitical risks." ↩
3. Ng Wei Kai, „Illegal weaponisation of Strait of Hormuz would set dangerous precedent: PM Wong", *The Straits Times*, 17. April 2026; „'Strategically aligned': Singapore, Indonesia want Strait of Malacca open and free for all, say

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

leaders“, 7. Juli 2026; Schlagzeilen gesehen im Literaturverzeichnis von Wikipedia, „Lawrence Wong“ (abgerufen im November 2026). ↩

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com